

Stadtgemeinde 3350 Haag**VERHANDLUNGSSCHRIFT**über die
Sitzungdes
GEMEINDERATES**am Dienstag, dem 31. März 2015**

im Sitzungssaal der Stadtgemeinde Haag

Beginn 19.30 Uhr

Die Einladung erfolgte am 24. März 2015

Ende 21.25 Uhr

mittels Rückscheinbrief

		anwesend	entschuldigt	Nicht entschuldigt	Später erschienen Uhrzeit	Sitzung verlassen Uhrzeit
	Bürgermeister Lukas Michlmayr	X				
	Vizebürgermeister Anton Pfaffeneder	X				
1. StR.	Johann Kogler	X				
2. StR.	Margit Gugler	X				
3. StR.	Johann Feuerhuber		X			
4. StR.	Ing. Martin Tojner	X				
5. StR.	Christian Marquart	X				
6. StR.	Mag. Martin Stöckler	X				
7. StR.	Josef Staudinger	X				
8. StR.	Peter Gruber	X				
9. StR.	Hermine Freitag	X				
10. GR	Anna Mayrhofer	X				
11. GR	Franz Lehner	X				
12. GR	Dominik Gugler	X				
13. GR	Gerold Strigl	X				
14. GR	Raimund Metz	X				
15. GR	Gerhard Wagner	X				
16. GR	Alexander Forstmayr	X				
17. GR	Georg Buchner		X			
18. GR	Paul Pauzenberger	X				
19. GR	Walter Deuschl	X				
20. GR	Dipl.Ing. Thomas Stockinger	X				
21. GR	Ing. Martin Huber	X				
22. GR	Johann Radlspäck	X				
23. GR	Michael Reitmayr	X				
24. GR	Adelheid Schoberberger	X				
25. GR	Reinhard Prock	X				
26. GR	Elke Auracher	X				
27. GR	Martina Hofschweiger	X				

Anwesend waren außerdem:

StADir. Gottfried Schwaiger

VB Walter Schmidinger

Vorsitzender: Bgm. Lukas Michlmayr

Die Sitzung war öffentlich und beschlussfähig.

Tagesordnung

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.
2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2014 sowie vom 26.2.2015.
3. Gebarungsprüfungsberichte vom 9.2.2015 und vom 23.3.2015.
4. Rechnungsabschluss 2014 inkl. Jahresabschluss Tierpark 2014 (Bilanz).
5. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 21/2015
6. Baulandvertrag Pfarrhofberg-Gründe.
7. Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates, Änderung.
8. Straßenbauarbeiten 2015, Auftragsvergabe.
9. NÖ Wasserwirtschaftsfonds, ABA Haag, BA 14, Zusicherung von Fördermitteln, Annahmeerklärung.
10. Bestellung Kassenverwalter-Stellvertreter(in).
11. Badebenützungsgebühren, Erhöhung ab der Badesaison 2015, neue Tarifordnung
12. Einführung einer Kombikarte Bad-Tierpark.
13. Kindergärten, Beitrag für Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Indexanpassung.
14. Fachschule für Sozialbetreuungsberufe (SOB), Ansuchen um Jahressubvention 2015.
15. Vergabe einer Subvention an „Alles Garten Haag“.
16. Verleihung von Ehrenzeichen an ausgeschiedene Gemeindefunktionäre.

17. Berichte

- a) Zusage Landeshauptmann für Herstellung Gehsteig Bahnhofstraße durch Straßenmeisterei.
- b) Umweltförderung des BMLFUW, Endabrechnung WVA Haag, BA 05.
- c) Auflassung nextbike-Stationen in Haag mit 31.12.2014.
- d) Allgemeine Sonderschule und Mittelschule Haag.
- e) Zusage Landeshauptmann-Stellvertreter Sobotka für die Gewährung der Wohnbau-förderung für 18 Wohnungseinheiten Betreutes Wohnen Elisabethstraße.

18. Anfragen

19. Auflösung eines Dienstverhältnisses mit Wirkung vom 1.5.2015
20. Nachbesetzung Dienstverhältnis Piswanger mit Wirkung vom 1.5.2015.
21. Überstellung in eine höhere Entlohnungsgruppe (Leistungsbeförderung).
22. Dienstverträge Schulwarthilfen Volksschule-HLW, Verlängerung mit Wirkung vom 1.3.2015 auf unbestimmte Zeit.
23. Dienstvertrag Tierpark, Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes auf 40 Wochenstunden.

Sitzungsverlauf

1. Feststellung der Beschlussfähigkeit.

Der Bürgermeister begrüßt die Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Vorlage des Protokolls aus der Sitzung des Gemeinderates am 11.12.2014 sowie vom 26.2.2015.

Gegen die Vorlage der Protokolle wird kein Einwand erhoben.

3. Gebarungsprüfungsberichte vom 9.2.2015 und vom 23.3.2015.

Der Gebarungsprüfungsbericht vom 9.2.2015 wird von GR Adelheid Schoberberger verlesen und der Prüfungsbericht vom 23.3.2015 vom neuen Obmann GR DI Stockinger.

**Protokoll des Prüfungsausschusses vom 09.02.2015
über die Gebarungsprüfung anlässlich des Bürgermeisterwechsels**

An den
Gemeinderat
z.H. Herrn Bürgermeister

Ort: Stadtkasse der Stadtgemeinde Haag
Beginn: 15.00 Uhr

Anwesend: GR Adelheid Schoberberger, Obfrau
GR Raimund Metz
GR Anna Mayrhofer
GR Anton Pfaffeneder
GR Ralph Hametner

VB Walter Schmidinger

Entschuldigt: GR Martin Mag. Stöckler, Obm.Stv.
GR Dominik Gugler

1. GEBARUNGSPRÜFUNG

Der Kassenverwalter zählt den vorhandenen Bargeldbestand vor den Mitgliedern des Prüfungsausschusses. Die Kassensollbestände sind aus dem beiliegenden Tagesabschluss vom 06.02.2015 ersichtlich.

Die vorhandenen Kassenbestände ergeben folgende Summen:

Barkasse	€	1.996,41
Girokonto-Nr. 26100-003033	€	21.403,01
Summen	€	23.399,42

Die Barkasse ergab einen Differenzbetrag von + 0,01 Cent. Der Kontoauszug zu dem Girokonto-Nr. 26100-003033 mit der Auszugsnummer 25 vom 06.02.2015 stimmt mit dem Kassensollbestand laut Tagesabschluss überein.

Laut Depotauszug der ERSTE-BANK und BANK AUSTRIA bestehen folgende Wertpapierstände:

Erste Bank, Interbond G1	€	2.706.865,84
Bank Austria, GF-48	€	1.523.200,00
Sparbuch Nr. 26110-188627	€	228.919,43
<u>Raika, OK-Rent</u>	€	<u>614.053,60</u>
Gesamtsumme	€	5.073.038,87

Diese Wertpapierstände stimmen mit den ausgewiesenen Ständen im Rechnungsabschluss 2014 überein.

PROTOKOLL DES PRÜFUNGS-AUSSCHUSSES VOM 23.03.2015

An den
Gemeinderat
z.H. Herrn Bürgermeister

Ort: Stadtkasse der Stadtgemeinde Haag

Beginn: 16.30 Uhr

Anwesend: GR DI Thomas Stockinger, Obmann
 GR Raimund Metz
 GR Anna Mayrhofer
 GR Dominik Gugler
 GR Gerhard Wagner
 GR Johann Radlspäck

VB Walter Schmidinger

Entschuldigt: GR Adelheid Schoberberger, Obm.Stv.

1. GEBARUNGSPRÜFUNG DURCH DEN PRÜFUNGS-AUSSCHUSS RECHNUNGSABSCHLUSS 2014

Mit heutigem Tage wurde der Rechnungsabschluss 2014 erörtert und geprüft. Der Kassenistbestand weist folgende Summen auf:

	Einnahmen	Ausgaben		Saldo +/-
Ordentlicher Haushalt	9.489.382,08	9.304.691,27	+	184.690,81
Außerordentlicher Haushalt	3.416.155,94	3.308.946,36	+	107.209,58
Verwahrgelder	2.951.010,24	2.691.663,43	+	259.346,81
Vorschüsse	788.397,18	919.414,61	-	131.017,43
Summen	16.644.945,44	16.224.715,67	+	420.229,77

Zahlwegsummen laut Kontoauszügen:

Barkasse			+	1.777,92
Girokonto 26100 003033			+	418.451,85
Summe			+	420.229,77

Die Kassensollbestände stimmen mit den Kontoauszügen sowie mit dem Barkassenbestand überein.

Die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Haushaltspositionen wurden durchbesprochen und durch den Kassenverwalter erläutert.

Im Voranschlag 2014 war ursprünglich ein Zuführungsbetrag in den außerordentlichen Haushalt in Höhe von € 727.500,-- vorgesehen. Tatsächlich wurden € 964.144,08 zugeführt. Die Zinserträge aus den Wertpapierveranlagungen betragen 2014 193.709,07.

Ursprünglich waren im Voranschlag 2014 Darlehensaufnahmen in Höhe von € 1.850.000,-- veranschlagt. Tatsächlich wurden Darlehen in Höhe von 1.250.000,-- aufgenommen, der Zugang lt. Rechnungsabschluss inklusive der Zinskapitalisierung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds beträgt 1.267.374,33.

Die Investitionen (Ausgabensumme des ao. Haushaltes) betragen € 2.900.800,--. Davon entfallen als größte Investitionen auf das Vorhaben Ortskanalisation € 900.800,--, Amtsgebäude neu € 863.100,--, Gemeindestraßenbau € 649.000,--, Güterwegbau € 212.400,--, Attraktivierungsmaßnahmen Tierpark € 150.000,--, sowie für die Wasserversorgung € 112.800,--.

An Ertragsanteilen (inkl. GSt-Ausgleich) wurden 2014 € 3.992.200,-- erwartet, tatsächlich wurden € 4.196.314,30 angewiesen, also um ca. € 204.100,-- mehr als veranschlagt.

An Kommunalsteuer wurden rund € 937.100,-- verbucht, damit sind die Einnahmen zum Haushaltsjahr 2013 um ca. 18.300,-- gestiegen.

Der Gesamtschuldenstand per 31.12.2014 beträgt € 12.481.138,49. Daraus resultiert eine

Pro-Kopf-Verschuldung per 31.12.2014 von € 2.288,86. Die Pro-Kopf Verschuldung der Schuldenart 1 beträgt € 587,--.

2. JAHRESABSCHLUSS – BILANZ 2014 FÜR DEN TIERPARK

Das Ergebnis Geschäftstätigkeit für 2014 weist einen Gewinn von € 276.798,13 aus, der Cash-Flow betrug ca. € 439.200,--.

Die Verbindlichkeiten per 31.12.2014 betragen ca. € 1.118.000,--. Das Eigenkapital des Tierparks beträgt rund € 463.000,-- das Anlagevermögen ist mit rund € 1.229.000,-- ausgewiesen, das Umlaufvermögen mit rund € 636.500,--. Die Abschreibungen im Jahr 2014 betragen € 167.800,--.

Die Gesamterlöse betragen rund € 1.541.700,--, das sind rund € 193.100,-- mehr als im Vorjahr. Es wurden insgesamt 198.420 Eintrittskarten verkauft, die Besucheranzahl stieg daher um 4.774 Eintritte.

Die Prüfungsberichte werden vom Bürgermeister und Kassenverwalter zur Kenntnis genommen.

4. Rechnungsabschluss 2014 inkl. Jahresabschluss Tierpark 2014 (Bilanz).

Sachverhalt:

Der Rechnungsabschluss 2014 lag vom 17.3. – 31.3.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme auf. Es wurden keine Erinnerungen abgegeben. Der Rechnungsabschluss wurde durch den Prüfungsausschuss am 23.3.2015 geprüft. Vbgm. Pfaffeneder präsentiert den Rechnungsabschluss und erläutert die wichtigsten Positionen.

Der Rechnungs(=Soll)-Abschluss gemäß § 17 Abs.1 Zi. 2 VRV schließt mit folgenden Summen:

	o.HH.	ao.HH.	Ges.
Ergebnis des Vorjahres (+ = Überschuss, - = Abgang)	731.666,02 (+)	186.301,95(-)	545.364,07 (+)
+ Einnahmen lfd.Jahr- (ohne Überschuss Vorjahr)	9.086.915,71	2.980.670,48	12.067.586,19
Summe A	9.818.581,73	2.794.368,53	12.612.950,26
Ausgaben lfd.Jahr (ohne Abgang Vorjahr)	9.345.509,58	2.900.818,80	12.246.328,28
Jahresergebnis	473.072,15	-106.450,27	366.621,88
Summe B (=Se.A)	9.818.581,73	2.794.368,53	12.612.950,26

Eckdaten zum Rechnungsabschluss 2014

Zuführungsbetrag zum außerordentlichen Haushalt	€	731.666,02
Stand an Wertpapieren	€	5.073.038,87
Schuldenstand	€	12.481.138,49
das sind pro Kopf der Einwohner	€	2.288,86
davon werden mindestens zur Hälfte aus Einnahmen abgedeckt .	€	8.463.551,56
das sind pro Kopf der Einwohner	€	1.552,09
davon werden aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen	€	3.200.920,24
das sind pro Kopf der Einwohner	€	587,00
davon werden für andere Gebietskörperschaften aufgenommen, die mindestens zur Hälfte rückerstattet werden.....	€	816.666,69
das sind pro Kopf der Einwohner	€	149,76
Schuldennettoaufwand	€	727.213,41
das sind in % des ordentlichen Haushaltes		7,40
Stand an Haftungen.....	€	283.114,82
das sind in % des ordentlichen Haushaltes.....	€	2,88

Jahresabschluss Tierpark – Bilanz 2014

Das Ergebnis Geschäftstätigkeit für 2014 weist einen Gewinn von € 276.798,13 aus, der Cash-Flow betrug ca. € 439.200,--.

Die Verbindlichkeiten per 31.12.2014 betragen ca. € 1.118.000,--. Das Eigenkapital des Tierparks beträgt rund € 463.000,-- das Anlagevermögen ist mit rund € 1,229.000,-- ausgewiesen, das Umlaufvermögen mit rund € 636.500,--. Die Abschreibungen im Jahr 2014 betragen € 167.800,--.

Die Gesamterlöse betragen rund € 1.541,700,--, das sind rund € 193.100,-- mehr als im Vorjahr. Es wurden insgesamt 198.420 Eintrittskarten verkauft, die Besucheranzahl stieg daher um 4.774 Eintritte.

Diskussionsbeiträge: StR Staudinger, Vbgm. Pfaffeneder, Bgm. Michlmayr,
StR Kogler, StR Stöckler, StR Tojner, GR Radlspäck,
StR Pauzenberger

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Rechnungsabschluss 2014 mit den erforderlichen Beilagen gemäß § 17 VRV inklusive dem Jahresabschluss 2014 (Bilanz) für den Tierpark Haag die Zustimmung erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Einstimmig

5. Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 21/2015

Sachverhalt:

Der Bürgermeister erklärt die einzelnen Punkte der geplanten Umwidmung - Änderung des Flächenwidmungsplanes 21/2015, und dass die Punkte 1,2,3 und 13 entfallen.

Weiters erklärt er die ERGÄNZUNGEN (Beilage „grpr446-Anlage 2 Ergänzungen fwa_ergänzung_1772.pdf“), die eingelangten Stellungnahmen (Beilage „grpr446-Anlage 5 Stellungnahmen.pdf“, die Empfehlungen zur Behandlung der Schriftlichen Stellungnahmen samt den Änderungen zum aufgelegten Entwurf (Beilage „grpr446-Anlage 6 Behandlung der Stellungnahmen - fwa_stellungnahmen_1772.pdf“), den SUP-Bericht (Beilage „grpr446-Anlage 8 superbbericht_1389.pdf“) und den Flächenvergleich (Beilage „grpr446-Anlage 9 VARIANTENVERGLEICH_2014.pdf“)

Im Ausschuss für Verkehr, Raumordnung und Stadtentwicklung wurden sämtliche Umwidmungen genau erörtert und daher wurden diese dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgeschlagen.

Diskussionsbeiträge:

Bgm. Michlmayr, StR Staudinger, GR Radlspäck, GR Deuschl.

Antrag:

Der Gemeinderat möge sich den Ausführungen und Empfehlungen des Ortsplaners und des Ausschusses anschließen und die Änderung des Flächenwidmungsplanes Nr. 21/2015 in der nun vorliegenden Form beschließen.

V E R O R D N U N G

- § 1 Gemäß § 25 Abs.(1) des NÖ-Raumordnungsgesetzes 2014, LGBl.03/2015 i.d.g.F., wird das Örtliche Raumordnungsprogramm in den Katastralgemeinden **Edelhof, Gstetten, Haag Stadt, Holzleiten, Knillhof, Krottendorf, Porstenberg, Radhof, Salaberg und Schudutz** abgeändert.
- § 2 Die im Flächenwidmungsplan als Aufschließungszonen gekennzeichneten Teile des Baulandes dürfen erst dann zur Bebauung freigegeben werden, wenn folgende Bedingungen erfüllt sind.
- BK–A1 , KG. Haag Stadt
- *Bautechnische/statische Beurteilung der südlich der Aufschließungszone gelegenen Stützbauwerke und geotechnische Beurteilung des Bauprojektes im Bezug auf die Stützbauwerke*
 - *Sicherstellung der Bewahrung des bestehenden, im Süden der Aufschließungszone verlaufenden Fußweges vom Pfarrhofberg Richtung Schule für die Allgemeinheit*
- § 3 Die Plandarstellung, die gemäß § 2 Z. 3a der Planzeichenverordnung, LGBl. 8000/2-0, als Farbdarstellung ausgeführt und mit einem Hinweis auf diese Verordnung versehen ist, liegt im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsichtnahme auf.
- § 4 Diese Verordnung wird nach ihrer Genehmigung durch das Amt der NÖ-Landesregierung und nach ihrer darauffolgenden Kundmachung mit dem auf den Ablauf der zweiwöchigen Kundmachungsfrist folgenden Tag rechtswirksam.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

6. Baulandvertrag Pfarrhofberg-Gründe.

Sachverhalt:

Mit den betroffenen Grundeigentümern Hermann Schwaiger, Andreas Schwaiger und Christoph Schwaiger, Pfarrhofberg 11, wird ein Baulandvertrag in der üblichen Form abgeschlossen, dass die neu geschaffenen Bauparzellen innerhalb von 5 Jahren nach Freigabe der Aufschließungszone einer baulichen Nutzung im Sinne der festgelegten Widmung zuzuführen sind, das heißt, es ist mit dem Bau eines konsensgemäßen Hauptgebäudes zu beginnen. Die Gemeinde erhält ein verbüchertes Vorkaufsrecht zu einem festgesetzten Preis von € 50.- je m².

Diskussionsbeiträge: Bgm. Michlmayr, StR. Staudinger, GR Radlspäck

Antrag:

Der Gemeinderat möge mit den obgenannten Grundeigentümern den Baulandvertrag wie oben angeführt beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Mehrstimmig, 2 Gegenstimmen (StR. Staudinger, StR. Stöckler)

7. Verordnung über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates, Änderung.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister erklärt aufgrund gesetzlicher Änderungen, dass die Bezüge der Gemeindemandatare berichtigt werden müssen. Die Aufwandsentschädigung des 2. Vizebürgermeisters und der Umweltgemeinderäte und der erhöhten Entschädigung des Tierparkausschuss-Obmannes werden gestrichen.

Antrag:

Der Gemeinderat nachstehende Verordnung über die Änderung der Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates beschließen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Stadtgemeinde Haag vom 31.3.2015 über die Abänderung der Verordnung des Gemeinderates vom 26.6.2007 über die Bezüge der Mitglieder des Gemeinderates.

Aufgrund des § 15 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997, LGBl.Nr.0032 in der derzeit geltenden Fassung wird verordnet:

- § 1 Der monatliche Bezug des Bürgermeisters wird mit 55% des Ausgangsbetrages nach § 2 des NÖ Landes- und Gemeindebezügegesetzes 1997 in der derzeit geltenden Fassung festgesetzt.
- § 2 Die monatliche Entschädigung des Vizebürgermeisters beträgt 40% des Bezuges des Bürgermeisters.
- § 3 Den Mitgliedern des Stadtrates mit Ausnahme des Vizebürgermeisters gebührt eine monatliche Entschädigung von 20% des Bezuges des Bürgermeisters.
- § 4 Den Mitgliedern des Gemeinderates gebührt eine monatliche Entschädigung in der Höhe von 5,5% des Bezuges des Bürgermeisters.
- § 5 Entfällt.
- § 6 Den Vorsitzenden von Gemeinderatsausschüssen gebührt eine monatliche Entschädigung in der Höhe von 8,5% des Bezuges des Bürgermeisters.
- § 7 Entfällt.
- § 8 Hätte ein Mitglied des Gemeinderates gleichzeitig Anspruch auf mehrere Bezüge oder Entschädigungen im Sinne der §§ 1 – 5 dieser Verordnung, so gebührt ihm nur der jeweils höchste Betrag.
- § 9 §§ 5 und 7 dieser Verordnung treten mit 1. März 2015 in Kraft. Alle anderen Bestimmungen dieser Verordnung treten mit 1.5.2015 in Kraft.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Einstimmig

8. Straßenbauarbeiten 2015, Auftragsvergabe.

Sachverhalt:

Die Fa. Strabag war im Jahre 2014 im Zuge der Ausschreibung Bestbieter. Der Gemeinderat kann diesen Auftrag auch für die nächsten beiden Jahre verlängern. Es liegt ein Angebot der Fa. Strabag vor, welches für 2015 die gleichen Preise wie 2014 vorsieht.

Ausschreibung 2014:

Firmenname	Angebot	Überprüfung	Abweichung
Strabag	295.036,14	295.036,14	---
Lang&Menhofer	308.275,04	308.275,04	---
Held&Franke	311.725,68	311.725,68	---
Teerag-Asdag	316.225,79	316.225,79	---

Antrag:

Der Gemeinderat möge dem Bestbieter der Ausschreibung 2014, der Strabag AG entsprechend dem Angebot vom 17.2.2014 auch den Folgeauftrag 2015 zu den gleichen Bedingungen wie 2014 erteilen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Einstimmig

9. NÖ Wasserwirtschaftsfonds, ABA Haag, BA 14, Zusicherung von Fördermitteln, Annahmeerklärung.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister erklärt, dass für die Zusicherung von Fördermitteln für den BA 14, ABA Haag, eine Annahmeerklärung in der Höhe von € 886.000.- zu beschließen ist.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die vorbehaltlose Annahme der Zusicherung des NÖ Wasserwirtschaftsfonds vom 11.12.2014, WWF-20141014/2 für den Bau der ABA Haag, BA 14, beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Einstimmig

10. Bestellung Kassenverwalter-Stellvertreter(in).

Sachverhalt:

Aufgrund des Prüfungsberichtes des Landes NÖ ist gemäß § 80 Abs. 1 der NÖ Gemeindeordnung 1973 im Falle einer Dienstabwesenheit des Kassenverwalters auch ein/e Stellvertreter/in zu bestellen. Vorgeschlagen wird Frau Irma Höllersberger.

Antrag:

Der Gemeinderat möge Frau Irma Höllersberger zur Kassenverwalter-Stellvertreterin bestellen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Einstimmig

11. Badebenützungsgebühren, Erhöhung ab der Badesaison 2015, neue Tarifordnung

Sachverhalt:

Aufgrund des letzten Prüfungsberichtes des Landes NÖ sind die Badebenützungsgebühren anzupassen bzw. zu erhöhen. Der zuständige Stadtrat Mag. Stöckler gibt die neue Tarifordnung bekannt.

Antrag:

Der Gemeinderat möge mit Wirkung vom 1.5.2015 die Badebenützungsgebühren entsprechend dem Vorschlag der GR-Fraktionen wie folgt beschließen:

TARIFORDNUNG FÜR DAS PARKBAD HAAG

ab 1.5.2015

Betriebszeiten: 9.00 – 20.00 Uhr, vom 15.6. – 15.8. bis 21.00 Uhr
Einlass bis jeweils 1 Stunde vor Betriebsende

	Neu	Alt
1. Tageskarten (einmaliger Eintritt)		
a) für Kinder und Jugendliche von 6 bis 15 Jahre	2,--	2,--
b) für Lehrlinge, Schüler u. Studenten bis zum 25. Lebensjahr, Präsenz- u. Zivildienstler, Pensionisten, Kriegs- u. Zivilinvaliden ab 50% Erwerbsminderung und Sozialhilfeempfänger (mit Ausweis)	3,00	2,70
c) Tageskarten für alle übrigen Personen	3,50	3,30
d) Nichtbadegäste	1,50	1,50
e) bei Vorweis eines NÖ Familienpasses oder OÖ Familienkarte (ein Erwachsener mit mind. einem Kind)		
Erwachsene	3,00	2,70
Kinder (bis 18 J.)	1,50	1,50
f) Geschlossene Schülerklassen einschl. Lehrperson pro Person	1,--	1,--
2. Zeitkarten		
Kurzbad 12.00 – 14.00 Uhr oder ab 16.00 Uhr	2,50	2,--
3. Blockkarten		
a) Zehnerblock für unter Punkt 1a) genannte Personen	16,--	16,--
b) Zehnerblock für unter Punkt 1b) genannte Personen	27,--	24,--
c) Zehnerblock für unter Punkt 1c) genannte Personen	32,--	28,--

4. Saisonkarten (nur in der Stadtkasse erhältlich)

Jahreskarte mit Lichtbild für Familien mit Kindern im gemeinsamen Haushalt bis zum 15. Lebensjahr bzw. Lehrlinge, Schüler und Studenten bis zum 25. Lebensjahr.

Saisonkarte bei Einzelpersonen:

Erwachsener		65,--	60,--
1. und 2. Kind (ohne Erwerb einer Erwachsenensaisonkarte)	je	30,--	30,--
ab dem 3. Kind Eintritt frei (nur in Verbindung mit dem Erwerb einer Saisonkarte eines Elternteiles)			
für Lehrlinge, Schüler u. Studenten bis zum 25. Lebensjahr, Präsenz- u. Zivildienstler, Pensionisten, Kriegs- und Zivildienstinvaliden ab 50% Erwerbsminderung und Sozialhilfeempfänger (mit Ausweis)		40,--	40,--

Saisonkarte für Familien:

1 Person		65,--	60,--
2. Person		35,--	30,--
1. und 2. Kind (nur bei Erwerb einer Erwachsenensaisonkarte)		10,--	10,--
für Lehrlinge, Schüler u. Studenten bis zum 25. Lebensjahr, Präsenz- u. Zivildienstler, Pensionisten, Kriegs- und Zivildienstinvaliden ab 50% Erwerbsminderung und Sozialhilfeempfänger (mit Ausweis)			
Ab dem 3. Kind Eintritt frei (nur in Verbindung mit dem Erwerb einer Saisonkarte eines Elternteils)			

5. Weitere Benützungsgebühren

Wertsachenaufbewahrung		1,--	1,--
Kästchen mit Zylinderschloss pro Tag		1,--	1,--
Kästchen mit Zylinderschloss pro Saison		20,--	20,--
Fächer für Liegestühle pro Saison		20,--	20,--
Schlüsseleinsatz		5,--	5,--

Schlüssel werden ausgegeben solange der Vorrat reicht.

Der Schlüsseleinsatz wird nach ordnungsgemäßer Rückgabe an der Badekasse zurück- bezahlt. Die Schlüssel sind unbedingt jeden Tag bis Badeschluss zurückzugeben, ansonsten werden Kästchen täglich entleert!

6. Sonstige Gebühren

Liegestühle	Leihgebühr pro Tag	1,50	1,50
Einsatz für Liegestühle		15,--	15,--
Sonnenschirme	Leihgebühr pro Tag	1,50	1,50
Tischtennis, Fußball, Beachvolleyball	Leihgebühr pro Std.	1,50	1,50
Einsatz für Schläger und Ball		8,--	8,--
Einsatz für Beachvolleyballnetz (kl. Platz)		8,--	8,--

(oder Abgabe des BVB-Club-Ausweises)

Bei Rückgabe € 15.-- bzw. € 8.-- retour

Antragsteller: StR. Mag Stöckler
Beschluss: Der Antrag wird angenommen
Abstimmung: Einstimmig

12. Einführung einer Kombikarte Bad-Tierpark.

Sachverhalt:

StR Peter Gruber berichtet über die Gespräche mit allen Fraktionen bezüglich der Preisgestaltung für die Einführung einer Kombikarte „Bad-Tierpark“. Vorgeschlagen wird eine Haager Familienkarte 2015/2016 zum Preis von € 120.- für 2 Erwachsene + Kinder und € 90.- für 1 Erwachsenen + Kinder, wobei jedes Familienmitglied eine Karte erhält. Die Gültigkeit dieser Familienkarte soll vom 1.5. bis 30.4. des Folgejahres gelten.

Für alle Gemeinderäte soll eine Kombikarte (Bad-Tierpark) kostenlos ausgestellt werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge die Einführung einer Kombikarte Bad-Tierpark beschließen.

Antragsteller: StR. Gruber

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Einstimmig

13. Kindergärten, Beitrag für Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Indexanpassung.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass es seit 1.9.2010 keine Erhöhung für den Beitrag für Spiel- und Beschäftigungsmaterial gegeben hat. Es soll eine Indexanpassung von 12.- auf 13.- inkl. der gesetzlichen Umsatzsteuer ab 1.9.2015 beschlossen werden.

Antrag:

Der Gemeinderat möge diese Indexanpassung auf € 13.- ab 1.9.2015 beschließen.

Antragsteller: StR. Mag Stöckler

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Einstimmig

14. Fachschule für Sozialbetreuungsberufe (SOB), Ansuchen um Jahressubvention 2015.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass jährlich die Stadtgemeinde Haag für die Fachschule für Sozialberufe (SOB) eine Subvention in der Höhe von 1.500.- gewährt wurde. Er schlägt vor, diese auch für 2015 zu beschließen.

Antrag:

Der Gemeinderat möge das Ansuchen um eine Jahressubvention 2015 in Höhe von € 1.500.- an die Fachschule für Sozialbetreuungsberufe (SOB) beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Einstimmig

15. Vergabe einer Subvention an „Alles Garten Haag“.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass die Ausstellung „Alles Garten Haag“ bereits zum zehnten Mal stattfindet. Es liegt ein Ansuchen um Unterstützung dieses Jubiläums vor. Der Bürgermeister schlägt vor, 1.500.- Euro (750.- vom Tierparkbudget und 750.- vom Gemeindebudget) zu gewähren.

Diskussionsbeiträge: Bgm., GR Stockinger, StR. Tojner, StR Staudinger

Antrag:

Der Gemeinderat möge eine Subvention in der Höhe von € 1.500.- als Unterstützung für das 10-jährige Jubiläum „Alles Garten Haag“ beschließen.

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Mehrstimmig (1 Gegenstimme GR Huber Martin)

16. Verleihung von Ehrenzeichen an ausgeschiedene Gemeindeführer.

Sachverhalt:

Der Bürgermeister berichtet, dass für einige ausgeschiedene Gemeinderäte die Ehrenzeichen bereits beschlossen wurden. Da im Zuge der Gemeinderatswahl 2015 Gemeindeführer aus dem Gemeinderat ausgeschieden sind, sollen diese eine Ehrung lt. Statut bekommen. Für den ausgeschiedenen Bürgermeister Josef Sturm und Vizebürgermeister Rudolf Mitter wurde jeweils der Goldene Ehrenring vorgeschlagen. Der Bürgermeister schlägt vor, für diese Ehrungen bzw. die schon beschlossenen Ehrungen von Vzbgm. Suchan, StRin Kastner, StR. Pauzenberger, StR Illich, StR Lechner eine eigene Veranstaltung durchzuführen, wo auch die Ehepartner dazu eingeladen werden sollen.

Diskussionsbeiträge: Bgm. Michlmayr, GR Lehner

Antrag:

Der Gemeinderat schlägt die Vergabe der Ehrenzeichen entsprechend den geltenden Richtlinien wie folgt vor:

Bürgermeister Josef Sturm – Goldener Ehrenring

GR 19.4.1990 – 7.4.1995

Prüfungsausschuss, Ausschuss für Raumplanung und Neue Bahn

Ausschuss für Natur- und Umweltschutz, Volksschulausschuss

StR 7.4.1995 – 2000

Ressort: Straßenwesen im Landgebiet, Idw. Förderung, Obstbaumaktion, Mostkost, Mostkirtag

Finanz- und Investitionsausschuss

Mitglied der Disziplinarkommission für Gemeindebeamte mit Sitz bei der BH Amstetten

1. Vizebürgermeister 2000 – 23.6.2003

Ressort: Finanzreferent, Straßenwesen und Brücken im Landgebiet

Bürgermeister 24.6.2003 – 26.2.2015

Vizebürgermeister Rudolf Mitter – Goldener Ehrenring

StR 2005 – 20.3.2007

Ressort: Sport, Sporthalle, Gemeindeveranstaltungen, Mostviertelhalle, Kleinregion Mostviertel-Ursprung, Vertreter in allen Gemeindeverbänden

Vzbgm. 20.3.2007 – 2010

Ressort: Finanzreferent, Kleinregion Mostviertel-Ursprung, Vertreter in allen Gemeindeverbänden

Vzbgm. 8.4.2010 – 26.2.2015

Ressort: Finanzreferent, Kleinregion Mostviertel-Ursprung, Vertreter in allen Gemeindeverbänden

Sozialkoordinator

Teilnahme an wasserrechtl., naturschutzbehödl. und elektrizitätsbehördlichen Verhandlungen

StR. Mag. Jürgen Offenberger – Silberne Ehrennadel

GR 8.4.2010 – 13.12.2012

Hauptschulausschuss der Hauptschulgemeinde Haag

Prüfungsausschusses

StR 13.12.2012 – 26.2.2015

Ressort: Straßenbau im Stadtgebiet, Straßenbeleuchtung, Wirtschaftsförderung – Betriebsansiedlung, Teilnahme an gewerbepolizeil. Verhandlungen; Mostviertelhalle

StR. Michael Stöffelbauer – Goldene Ehrennadel

GR 13.6.2002 -2005

Hauptschulausschuss, Sonderschulausschuss

GR 31.3.2005 – 8.4.2010

Hauptschulausschuss

GR 8.4.2010 – 12.12.2013

Hauptschulausschuss (Obm-Stv), Sonderschulausschuss

StR 12.12.2013 – 26.2.2015

Ressort: Stadtmarketing, Stadtentwicklung, Fremdenverkehr insbesondere Moststraße, Regionalverband, Regionalmanagement, Mostviertel Tourismus, gewerbebehödl. Verhandlung

GR. Mag. Anita Mayrhofer – Goldene Ehrennadel

GR 31.3.2005 – 8.4.2010

Ausschuss für Gesundheitsvorsorge und Freizeiteinrichtungen,

Ausschuss für Verkehr/Raumplanung/Stadtentwicklung

GR 15.12.2011 – 26.2.2015

GR Franz Wagner – Silberne Ehrennadel

GR 10.6.2010 – 26.2.2015

Umweltgemeinderat

Ab 1.1.2013 – 12.12.2013 Jugendgemeinderat

GR Ralph Hametner - Anerkennungsurkunde

GR 13.9.2012 – 26.2.2015

Prüfungsausschuss

Ab 12.12.2013 Jugendgemeinderat

GR Ingrid Hametner - Anerkennungsurkunde

GR 12.12.2013 – 26.2.2015

Obfrau Schulausschuss Sonderschulgemeinde

Antragsteller: Bürgermeister

Beschluss: Der Antrag wird angenommen

Abstimmung: Einstimmig

17. Berichte

a) Zusage Landeshauptmann für Herstellung Gehsteig Bahnhofstraße durch Straßenmeisterei.

Schreiben Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll über die Übernahme der Personalkosten zur Gehsteigerstellung entlang der Bahnhofstraße von km 4,132 bis 4,411.

b) Umweltförderung des BMLFUW, Endabrechnung WVA Haag, BA 05.

Zusage der Umweltförderung des BMLFUW für WVA, BA 05, Erweiterung. Die Förderungshöhe der Herstellungskosten in Höhe von € 202.543.- wurde anerkannt. Der Förderungssatz beträgt 15%.

c) Auflassung nextbike-Stationen in Haag mit 31.12.2014.

Aufgrund der schwachen Inanspruchnahme der Fahrradverleihstation wurde der Vertrag mit der NÖ Energie- und Umweltagentur Betriebs-GmbH mit 31.12.2014 gekündigt.

d) Allgemeine Sonderschule und Mittelschule Haag.

Der Nachfolger von MR Dr. Anton Hosa, Herr Dr. Bernhard Baldinger, Linzer Straße 1, wird auch die gemeindeärztlichen Tätigkeiten (Totenbeschau sowie als Schularzt für die Mittelschule und Allgemeine Sonderschule) übernehmen.

e) Zusage Landeshauptmann-Stellvertreter Sobotka für die Gewährung der Wohnbauförderung für 18 Wohnungseinheiten Betreutes Wohnen Elisabethstraße.

Zusage von Herrn LH-Stv. Wolfgang Sobotka für die Errichtung von 18 Einheiten Betreutes Wohnen in der Elisabethstraße durch die Siedlungsgenossenschaft WET.

f) Frühjahrsputzaktion

Der Vzbgm. Anton Pfaffeneder lädt ein zur Frühjahrsputzaktion am 11.4.2015, Treffpunkt Mostviertelhalle 8.00 Uhr.

GR Strigl verweist auf die Frühjahrsputzaktion der Schulklassen und ersucht um Abstimmung der Gebiete.

18. Anfragen

StR. Staudiger stellt die Anfrage über den Abgabenrückstand des Mostviertelhallenpächters in Höhe von rund € 9.000.-. Dazu verweist StR. Tojner auf ein Gespräch, wonach der Rückstand in den nächsten Tagen bezahlt wird.

Weiters sollen Sanierungsarbeiten beim Parkettboden und verschiedene Adaptierungen und Umgestaltungen in der Mostviertelhalle erfolgten. Diesbezüglich wird noch ein Konzept vorgelegt.

GR Wagner erhält Auskunft, dass derzeit keine öffentlichen Ladestationen für E-Autos vorhanden sind. Es soll eine E-Ladestation im Tierpark errichtet werden, eine weitere ist im Bereich der Sparkasse angedacht. Gemeindeförderung für E-Autos gibt es nicht, da Landesförderungen gewährt werden.

StR. Staudinger: Wurde der Baumkataster fertiggestellt? Über die Fertigstellung des Baumkatasters erklärt der Bürgermeister, dass dieser in Form einer Excelliste vorgelegt wurde und die Kosten dafür geringer sind als geschätzt, da der Baumbestand weit niedriger ist.

StR. Staudinger erhält Auskunft darüber, dass zum Prüfbericht des Landes über die erfolgten Maßnahmen eine Stellungnahme abgegeben wurde.

Für die TOP 19.) bis 23.) wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig gemäß § 47 Abs. 2 der NÖ Gemeindeordnung der Ausschluss der Öffentlichkeit und gemäß § 47 Abs. 4 die Vertraulichkeit der Beratung beschlossen.

19. Auflösung eines Dienstverhältnisses mit Wirkung vom 1.5.2015

20. Nachbesetzung Dienstverhältnis Piswanger mit Wirkung vom 1.5.2015.

21. Überstellung in eine höhere Entlohnungsgruppe (Leistungsbeförderung).

22. Dienstverträge Schulwarthilfen Volksschule-HLW, Verlängerung mit Wirkung vom 1.3.2015 auf unbestimmte Zeit.

23. Dienstvertrag Tierpark, Erhöhung des Beschäftigungsausmaßes auf 40 Wochenstunden.

Der Bürgermeister schließt um 21.15 Uhr die Sitzung.

**Dieses Protokoll wurde in der Sitzung am
abgeändert, nicht genehmigt.**

genehmigt,

.....
Bürgermeister Lukas Michlmayr

.....
Schriftführer Gottfried Schwaiger

.....
Fraktion der ÖVP

.....
Fraktion Liste „Für Haag“

.....
Fraktion der SPÖ

.....
Fraktion der FPÖ